



Magny-Cours – Freies Training & Qualifikationstraining 1. Freitag, 4. Oktober 2013.

Wetterbedingungen: Bewölkt mit Regenschauern.

Temperatur: Luft: 18-19 °C, Strecke: 19-21°C

Teilnehmende Fahrer: 19/19 von 13/13 Teams

Schnellste Runde Fr. Training: Michel Fabrizio (Pata Honda World SBK) 1:42.938 min

Schnellste Runde Qualifikationstraining 1: Sylvain Guintoli (Aprilia Racing Team) 1:38.709 min

Das BMW Motorrad GoldBet SBK Team ist mit einem starken Freitag in das Rennwochenende auf dem „Circuit de Nevers Magny-Cours“ (FRA) gestartet. Werksfahrer Chaz Davies (GBR) qualifizierte bei der 13. Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 für die provisorische erste Startreihe. Er belegte mit seiner BMW S 1000 RR im heutigen ersten Qualifikationstraining den dritten Rang. Marco Melandri (ITA) ging im Qualifikationstraining dreimal auf die Strecke und verbesserte seine Rundenzeit mit jedem Outing. Er belegte am Ende Rang acht. Nachdem es nachts geregnet hatte, war die Strecke im freien Training am Vormittag nass. Chaz fuhr gegen Ende der Session auf abtrocknender Strecke die drittschnellste Zeit. Marco entschied sich, nach seinem Outing in der Garage zu bleiben und kam deshalb auf Platz 18.

Im FIM Superstock 1000 Cup qualifizierte sich Greg Gildenhuis (RSA), der im vergangenen Jahr zum ersten Mal in Magny-Cours gefahren ist, mit seiner BMW HP4 für den provisorischen elften Startplatz. Der Gesamtführende Sylvain Barrier (FRA) belegte im ersten Qualifikationstraining den 16. Platz. Er musste in der Anfangsphase der Session wegen eines kleineren Problems zurück in die Box. Als er wieder auf die Strecke gehen konnte, regnete es wieder. Deshalb konnte er seine Zeit nicht verbessern.

Chaz Davies:

Schnellste R. Freies Training: 1:43.842 min (P3)/Schnellste R. Quali. 1: 1:39.378 min (P3)

„Die heutige Platzierung ist nicht allzu schlecht, aber ich bin nicht rundherum zufrieden. Ich denke, dass wir an der Abstimmung noch einiges verbessern können. Doch mit unseren Zeiten sind wir nah an der Spitze dran. Wir hatten Glück, trockene Bedingungen zu haben, nachdem das Wetter so wechselhaft war. Es war aber gut, bezüglich der Abstimmung für Sonntag ein paar Informationen zu sammeln. Es soll zwar trocken bleiben, aber man weiß ja nie. Insgesamt war es kein schlechter Tag, aber wir können uns noch steigern. Wir haben heute überwiegend an der Aufhängung gearbeitet. Morgen müssen wir das Heck des Bikes noch verbessern. In meine letzten Outing war die Haftung etwas besser, aber insgesamt brauchen wir etwas mehr Stabilität.“

Marco Melandri:

Schnellste R. Freies Training: 1:53.012min (P18) / Schnellste R. Quali. 1: 1:39.678 min (P8)

„Die Wetterbedingungen waren heute nicht einfach. Am Vormittag hat das Wetter dazu geführt, dass wir das freie Training nicht optimal nutzen konnten. Im ersten Qualifikationstraining am Nachmittag war die Strecke fast trocken, aber es gab noch feuchte Stellen. Wir konnten uns dennoch steigern, vor allem das Heck des Bikes haben wir verbessert. Am Kurveneingang habe ich noch mit der Front des Motorrads zu kämpfen, und vom Renntempo her sind wir mit der Spitze noch nicht gleichauf. Wir müssen die in der Qualifikation gesammelten Daten so gut wie möglich nutzen, um das Bike gut abzustimmen. Für morgen hoffe ich auf konstantes Wetter – entweder ganz nass oder ganz trocken.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
+49-176-601-72405
danilo.coglianese@bmwgroup.com
Media Website
press.bmwgroup-sport.com

GoldBet



BMW Motorrad GoldBet SBK Team





Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Wir haben heute an der Rennvorbereitung gearbeitet, und wir haben uns gesteigert, auch wenn noch Raum für weitere Verbesserungen ist. Insgesamt sind wir recht zufrieden. Chaz ist Dritter und Marco Achter, und sollte es morgen regnen, sind beide Fahrer dennoch für die Superpole qualifiziert. Die Wetterbedingungen waren heute schwierig. Wir konnten das freie Training heute Vormittag nicht voll ausnutzen, und auch am Nachmittag war es noch etwas nass. Doch das Wetter war für alle gleich.“

Im Superstock-Cup ist Greg Elfter, während Sylvain etwas weiter zurückliegt. Er hatte im Qualifikationstraining ein Problem, und leider begann es wieder zu regnen, als wir es behoben hatten. Damit konnte er sich nicht verbessern. Wir sind sicher, dass er morgen wieder die gewohnt schnellen Zeiten fahren wird.“

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Es war ein harter Tag. Am Vormittag haben wir wegen der Bedingungen Trainingszeit verloren. Wir haben die Session am Nachmittag genutzt, um an den Maschinen zu arbeiten. Wir hinken noch hinter der Spitze zurück, und wir verlieren vor allem im ersten Sektor Zeit. Beide Fahrer haben ihr Gefühl für das Bike verbessert, aber beide am Kurveneingang noch Schwierigkeiten. Marco ist mit der Front seines Motorrads noch nicht zufrieden, und daran werden unsere Ingenieure morgen Vormittag arbeiten. Chaz und seine Crew werden an der Abstimmung, aber auch am Motorbremse-Management arbeiten. Wir wissen klar, wo wir Zeit liegen lassen, und nun werden wir das Bike verbessern. Wir sind zuversichtlich, dass wir unseren Fahrern morgen ein besseres Paket anbieten können.“

GoldBet

